

# Auswahl des richtigen Bandaufbaus

Mit dem „einfachen Bandaufbau“ erreicht Compact-Grid™ die optimale Leistung, jedoch erfolgt der Produktauslauf über die Antriebsscheiben. Sollte es nicht erwünscht sein, dass das zu befördernde Produkt Kontakt mit den Zähnen des Zahnrades bekommt, so empfehlen wir die beiden anderen Varianten mit S-Antrieb.

Der Vorteil der beiden anderen Variationen ist das Produkthandling und die Vermeidung eines direkten Kontakts mit den Antriebsscheiben. Abhängig von der Anwendung, in der Compact-Grid™ eingesetzt wird, hat jede dieser Möglichkeiten ihre Vorteile.

## Bandunterstützung

Im Allgemeinen gilt:

Lastet ein Produkt auf einem Förderband, so muss das Förderband unterstützt werden. Die Art des Produktes und der Anwendungsprozess bestimmen die Art und Weise, wie der Gurt unterstützt werden sollte. Ziel ist es, eine Bandunterstützung zu wählen, die nur minimale Reibung zwischen Gurtunterseite und Unterstützung verursacht. Flache oder runde Abtrageleisten aus ultrahochmolekularem Polyethylen (UHMW-PE) werden üblicherweise für die Unterstützung von Compact-Grid™ verwendet. Diese werden standardmäßig in Längsrichtung über die Anlagenlänge im Abstand von ca. 150 mm über die Gurtbreite platziert. In Anwendungen mit hohen Temperaturen ist es erforderlich, dass die Unterstützung aus rostfreiem Edelstahl besteht.

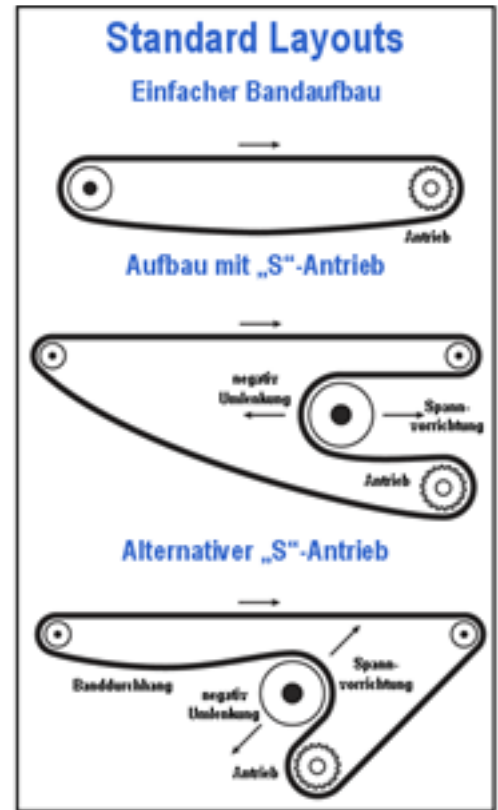
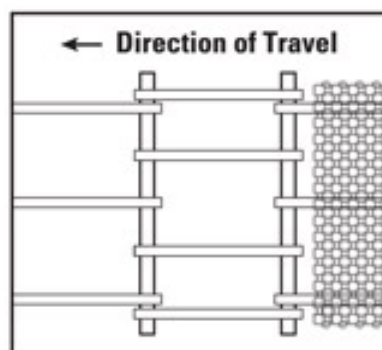
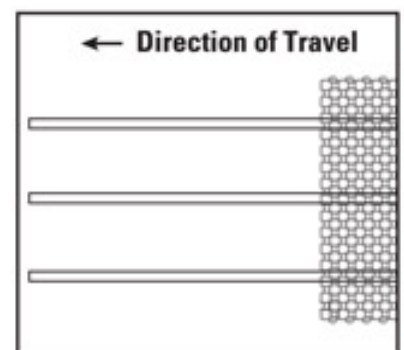


Abb. 1



Staggered Support Pattern



Longitudinal Support Pattern